

Protokoll:

RM Altmaier fragt nach der Zusammensetzung des Aufwendungspostens für den Erwerb von Medien in Höhe von 190.000 Euro im Rahmen der Stadtbibliothek. Herr Koch als stellvertretender Bibliotheksleiter informiert, dass es sich hierbei um die Bestellung des Bücherbusses handelt, sodass der Etatansatz angestiegen ist. RM Schumann-Dreyer merkt an, dass die Beschaffung des Bücherbusses bereits für das Jahr 2023 vorgesehen war. Herr Koch teilt daraufhin mit, dass der Bus bereits bestellt wurde, die Anschaffung allerdings aufgrund von Verzögerungen im Bauprozess erst Anfang nächsten Jahres erfolgen wird. Auf die Nachfrage von RM Schumann-Dreyer nach dem Herstellungsort antwortet Herr Koch, dass es sich zwar um eine deutsche Firma handelt, der Bau jedoch in Slowenien erfolgt.

Die Vorsitzende betont im Kontext der Haushaltsplanung der Volkshochschule die Problematik der zu niedrig angesetzten Gehälter und der damit einhergehenden Gefährdungslage des Weiterbildungssektors. Frau Kuprian als Volkshochschulleiterin verweist auf die Honorarerhöhungen im Jahr 2024 und hofft auf einen finanziellen Ausgleich durch höhere Kursteilnahmekosten.

RM Schumann-Dreyer fragt, ob es sich bei den Teilnehmeranzahlen der Musikschulkurse um geschätzte Zahlen handelt. Herr Grimm als Leiter der Musikschule äußert, dass es sich hierbei um reale Zahlen handelt und die Grenzen zukünftig nach demografischen Altersgruppen gesetzt werden, um Verwirrungen zu vermeiden. RM Altmaier erkundigt sich darüber hinaus, inwiefern sich die allgemeinen Landeszuweisungen in Höhe von 155.000 Euro zur Musikschule verhalten. Herr Grimm antwortet, dass es sich hierbei um einen gemeinsamen Posten aller rheinland-pfälzischen Musikschulen handelt, der prozentual nach Personalkosten aufgeteilt wird.

RM Thielges bittet um Auskunft bezüglich der anfallenden Baumaßnahmen im Rahmen des Umzugs des Stadtarchivs für das Mittelrhein-Museums. Herr Dr. von der Bank gibt an, dass gegenwärtig ermittelt wird, welche Umbaumaßnahmen getroffen werden müssen, sodass erst nachfolgend eine Aussage, inwiefern das Museum von Baumaßnahmen betroffen ist, erfolgen kann. Der Ansatz im Teilhaushalt diene ausschließlich einer präventive Herangehensweise sowie Orientierung.